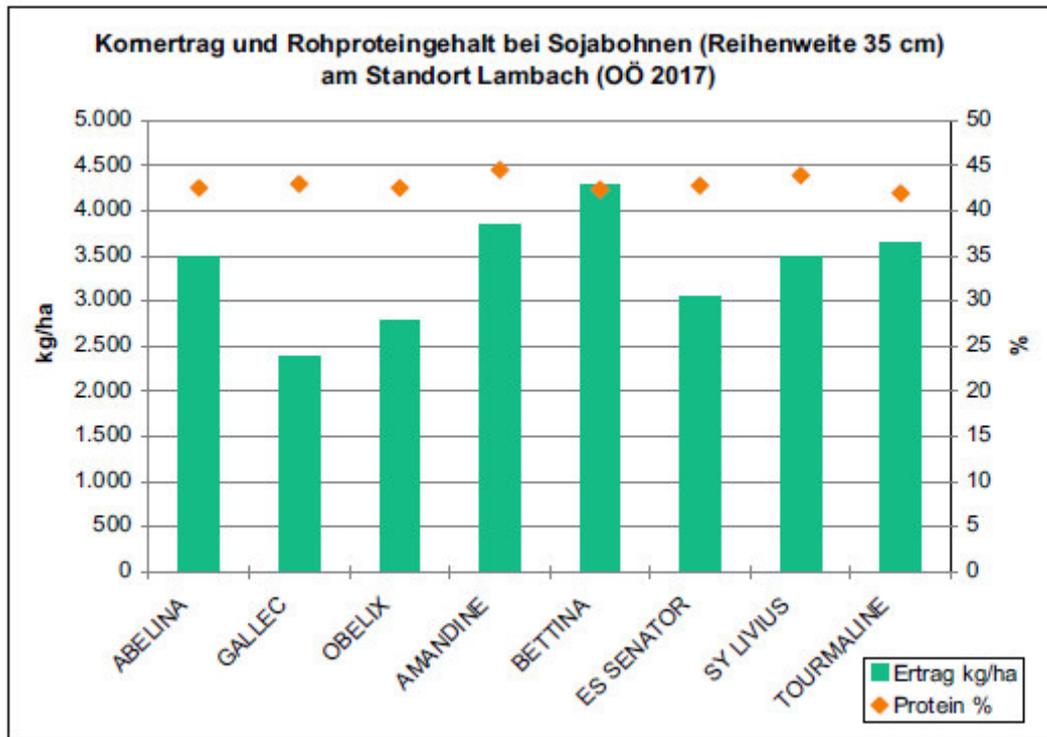


Sojabohnenversuch Lambach 2017

Standort: Lambach
Bodentyp: Parabraunerde
Klima: 8,4°C Jahresdurchschnittstemperatur, 944 mm Jahresniederschlag
Aussaat: 04.05.2017
Ernte: 28.09.2017
Vorfrucht: Wintergetreide
Versuchsanlage: Exakt-Parzellenversuch
Beikrautregulierung: Blindstriegeln, Striegel
Versuchsbetreuung: LFZ Raumberg-Gumpenstein

Sorten	Kornertrag kg/ha (bei 14 % Feuchte)	Rohprotein- gehalt %	Rohfett- gehalt g/kg TM (bei 14 % Feuchte)	WHOE cm 26.09.2017	Hülsenan- satz höhe cm 26.09.2017
Reihenweite 35 cm					
ABELINA	3.498	42,5	192,9	64	8
GALLEC	2.391	43	179,6	51	6
OBELIX	2.776	42,5	189,8	56	8
AMANDINE	3.838	44,5	191,3	70	10
BETTINA	4.289	42,4	170,1	73	9
ES SENATOR	3.036	42,8	173,2	74	10
SY LIVIUS	3.491	43,9	171,2	78	8
TOURMALINE	3.640	41,9	170,1	70	8



Dieser Sojabohnenversuch wurde zum selben Termin wie der zuvor beschriebene Versuch angebaut, allerdings wurde hier die Reihenweite auf 35 cm erweitert. Auch hier dauerte es mit dem vollständigen Aufgang der Pflanzen, die Pflanzenentwicklung danach verlief ganz gut. Das oben Gesagte trifft auch auf diesen Versuch zu. Der Korntrag liegt etwas unter der Variante mit Getreideabstand. Hier hat auch die Sorte Gallec den niedrigsten Ertrag, allerdings beträgt dieser knapp 2.400 kg/ha. Nur die Sorte Bettina konnte mehr als 4.000 kg/ha erreichen, die anderen liegen zwischen 2.800 und 3.900 kg/ha. Was den Rohproteingehalt betrifft, so weist dieser Schwankungen zwischen 41,9 und 44,5 % auf. Beim Rohfett haben die Sorten Bettina und Tourmaline den geringsten Gehalt, während die Sorten Abelina und Amandine mehr als 19 % Rohfett aufweisen. Auch bei diesem Versuch wurde sowohl die Wuchshöhe als auch die Hülsenansatzhöhe gemessen; die Werte liegen unter der Variante mit dem Getreideabstand.